

## Zeit Stellenmarkt 14.6.2003

ZEIT-Stellenmarkt vom Sat Jun 14 16:03:34 2003

Weitere Stellenangebote im Internet finden  
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine  
für Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

1. offene Stelle: Max-Planck-Institut  
für Wissenschaftsgeschichte

Am Max-Planck-Institut für  
Wissenschaftsgeschichte sind ab Januar  
2004

zwei Doktorandenstipendien

mit einer Laufzeit von 2 1/2 Jahren zu  
vergeben.

Das Stipendium ist dem von der  
VolkswagenStiftung geförderten,  
fächerübergreifend angelegten  
Forschungsprojekt "Die  
Experimentalisierung des Lebens:  
Konfigurationen zwischen Wissenschaft,  
Kunst und Technik (1830-1930)"  
zugeordnet.

Das Projekt untersucht Aufkommen und  
Verbreitung von experimentellen Verfahren  
in den Lebenswissenschaften (Physiologie,  
Psychologie etc.) und die parallel dazu  
stattfindende Experimentalisierung von  
Literatur, Kunst und Technik. Es wird  
durchgeführt in Kooperation mit dem  
Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik an  
der Humboldt Universität Berlin, der  
Fakultät Medien an der  
Bauhaus-Universität Weimar und dem  
Programm für Wissenschaftsgeschichte und  
-philosophie an der Stanford Universität,

Kalifornien.

Gesucht werden Bewerber/innen mit  
wissenschaftsgeschichtlichen,  
kulturwissenschaftlichen oder  
mediengeschichtlichen  
Forschungskompetenzen. Neben der  
Experimentalisierung der  
Lebenswissenschaften sind mögliche  
Forschungsthemen bspw. die Entwicklung  
von Ausdrucks - und Vermittlungsformen  
des wissenschaftlichen und künstlerischen  
Experiments, das Verhältnis von  
experimenteller Phonetik und  
Kommunikationstechnologie etc.

Die Höhe des Stipendiums richtet sich  
nach den Bestimmungen der  
Max-Planck-Gesellschaft und liegt für  
Inländer bei 50% der Vergütung BAT-Ost  
IIa; für ausländische Doktoranden beträgt  
das Stipendium monatlich bis zu 1.128  
EUR. Schwerbehinderte werden bei gleicher  
Eignung bevorzugt berücksicht. Die  
Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich  
begrüßt. Von den Stipendiaten wird  
erwartet, dass sie sich aktiv an der  
Projektarbeit beteiligen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Projektskizze  
(max. 1000 Worte) und Angabe von zwei  
Personen, bei denen Empfehlungsschreiben  
angefordert werden können, sind bis zum  
31. August 2003 einzusenden an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre  
Stipendien / Promotionen  
Doktorand / Post-Doktorand  
Kunstgeschichte  
Sprach- und Literaturwissenschaften  
Sonstige  
Geschichtswissenschaften

Ort: 10117  
Ansprechpartner: Postanschrift:  
Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte,  
Verwaltung, (Abt. III/Exp.)

Wilhemstr. 44

10117 Berlin

Ansprechpartner: keine Angabe

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Berlin

---

## 2. offene Stelle: SWR

Der Südwestrundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, sucht für die Wissenschaftsredaktion Hörfunk in Baden-Baden zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschafts-Redakteur/in

Sie betreuen eigenständig die wöchentliche SWR2 Sendung AULA und verfolgen tagesaktuell und kontinuierlich das journalistisch relevante Geschehen in den Geistes-, Sozial und Kulturwissenschaften. Als Autor/in und Reporter/in erstellen Sie eigene Beiträge aus diesen Themenfeldern und bringen sie in allen Hörfunk Programmen des SWR zum Vorschein, formatgerecht und auch live. Sie moderieren Diskussionsrunden für SWRZ FORUM, auch bei öffentlichen Veranstaltungen vor Publikum.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium aus dem Fächerspektrum der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, haben Erfahrung in allen journalistischen Formen des Hörfunks und sind sicher am Mikrofon.

Sie können sich in Sprache und Präsentation an die verschiedenen SWR Programme anpassen, haben Freude an der Pflege von Kontakten zu Professoren/innen und verfügen über ein sicheres Stilgefühl

beim Redigieren fremder Manuskripte. Der Umgang mit gängiger Büro-Software ist Ihnen vertraut, ebenso der elektronische Schnitt (DIGAS).

Der SWR möchte gerne den Anteil an qualifizierten Frauen in diesem Bereich erhöhen und ist deshalb insbesondere an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen, des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie der Kennziffer "063/2003" an:

Arbeitsbereich: Medien / PR

Redaktion / Lektorat

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 70150

Ansprechpartner: Postanschrift:

SÜDWESTRUNDFUNK Anstalt des öffentlichen

Rechts

70150 Stuttgart

Ansprechpartner: HA Personal, Honorare und Lizenzen

Ansprechpartner: HA Personal, Honorare und Lizenzen

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Stuttgart

---

3. offene Stelle: Bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Angestellten  
bei den Besucherdiensten der Staatlichen

Museen zu Berlin im Referat

Museumspädagogik

Verg.-Gr.: II a BAT/BAT-O

zu besetzen.

Die Besucherdienste sind eine Abteilung der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin und betreuen annähernd 4 Millionen Museumsbesucher an verschiedenen Standorten in Berlin. Hervorzuheben ist neben den Standorten Dahlem, Charlottenburg und dem Kulturforum besonders die Museumsinsel. Die Besucherdienste gliedern sich in die drei Bereiche Museumspädagogik, Besucher-Akademie und Museumsfestival.

Die Tätigkeit umfasst Planung und Durchführung der Bildungsarbeit in den Museen einschließlich der Entwicklung von museumspädagogischen Informationsmaterialien und die Koordination museumspädagogischer Angebote mit Schwerpunkt Archäologie und außereuropäische Kulturen. Zudem umfasst das Aufgabengebiet die museumsübergreifende Konzeption, Koordinierung und Durchführung des Führungswesens in der Jugend- und Erwachsenenbildung für Individualbesucher und Gruppen. Dieses schließt die Erschließung neuer Zielgruppen und die Optimierung des vorhandenen Angebotes ein.

Gefordert werden ein abgeschlossenes geisteswissenschaftliches oder pädagogisches Hochschulstudium sowie Zusatzqualifikationen in Öffentlichkeitsarbeit; erwünscht ist Erfahrung beim Einsatz audiovisueller Medien und in zielgruppenspezifischer Textarbeit (möglichst mit Arbeitsproben). Erwartet werden Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent und

Belastbarkeit.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher  
Eignung vorrangig berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigte  
n ist grundsätzlich möglich.

Von einer Zusendung in Heftern und Hüllen  
bitte ich abzusehen; sie können aus  
Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau  
Rosskopf unter der Rufnummer  
030/25463-244.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen  
werden unter Angabe der Kennziffer GD  
5-2003 bis zum 11. Juli 2003 erbeten an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur  
Kunst / Kultur  
Controlling / Planung  
Forschung / Entwicklung  
Fachkräfte / Spezialisten  
Wiss. Mitarbeiter / Assistent

Ort: 10785  
Ansprechpartner: Postanschrift:  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz,  
der Präsident, Sachgebiet I 1  
Von-der-Heydt-Straße 16 - 18  
10785 Berlin  
Ansprechpartner: Frau Rosskopf ,  
Tel.: 030/25463-244

Ansprechpartner: Frau Rosskopf  
Tel.: 030/25463-244  
Faxnr.: keine Angabe  
Email: keine Angabe  
Url: keine Angabe  
Dienstsitz: Berlin

---

4. offene Stelle: Stiftung Haus der Geschichte der  
Bundesrepublik Deutschland

In der Stiftung ist voraussichtlich zum Spätsommer/Herbst 2003 unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in  
Veranstaltungskoordinator/in  
(Ila BAT)

Zum Aufgabenbereich gehören die konzeptionelle Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen, das Management von Veranstaltungen des Hauses, Kooperations- und Fremdveranstaltungen einschließlich der inhaltlichen Vorbereitung entsprechender Begleitprogramme sowie die Projektleitung von Veranstaltungen bis hin zu großen wissenschaftlichen Symposien und Ausstellungseröffnungen.

Gesucht werden Bewerber/innen mit entsprechender Berufserfahrung, möglichst im Museums- oder Ausstellungsbereich, protokollarischer Sicherheit und sehr guten Englischkenntnissen. Weitere Fremdsprachen sind von Vorteil. Der routinierte Umgang mit Standardsoftware (Word, Excel) ist ebenso erwünscht wie - für die BAT Ila-Stelle - fundierte Kenntnisse in der Zeitgeschichte, nachzuweisen durch entsprechendes Studium/Examen und möglichst Promotion. Persönliches Engagement, sicheres Auftreten, Verantwortungsbewusstsein und eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit werden erwartet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Ganztagsstelle kann auch mit Teilzeitkräften besetzt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur

Einsparung von Postgebühren aufwendige  
Plastikhefter etc. nicht zurückgesendet  
werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen  
(Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse etc.)  
senden Sie bitte bis zum 30. Juni 2003  
an:

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst  
Kunst / Kultur  
Marketing / Werbung / Öffentlichkeitsarbeit  
Wiss. Mitarbeiter / Assistent

Ort: 53113  
Ansprechpartner: Postanschrift:  
Stiftung Haus der Geschichte der  
Bundesrepublik Deutschland, Personalabteilung  
Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn

Ansprechpartner: keine Angabe  
Tel.: keine Angabe  
Faxnr.: keine Angabe  
Email: keine Angabe  
Url: keine Angabe  
Dienstsitz: Bonn

---

5. offene Stelle: STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ  
DER PRÄSIDENT

Bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz  
ist zum 01. Juni 2004 die Stelle der/des

Direktorin/Direktors  
der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen  
zu Berlin  
(Museumsdirektor/in und Professor/in)  
Bes.-Gr.: A 16 BBesO

zu besetzen.

Die Gemäldegalerie in Berlin, eine der  
großen Altmeistersammlungen der Welt, hat  
den Ruf, in unvergleichlicher Weise Werke  
aus sechs Jahrhunderten europäischer  
Malerei zu vereinen, beginnend mit Werken

des späten Mittelalters bis zum Ausklang des 18. Jahrhunderts. Die Gemäldegalerie bietet mit ihrer vorbildhaften Sammlung einen umfassenden Überblick nach streng kunsthistorischen Kriterien und ebenso höchstem qualitativen Anspruch.

Bemerkenswert ist die seit alters her bestehende Einbindung der Gemäldegalerie in den Verbund der Staatlichen Museen mit fünf weiteren renommierten Museen der Europäischen Kunst, so der Skulpturensammlung, der Nationalgalerie, dem Kupferstichkabinett, dem Kunstgewerbemuseum und der Kunstabibliothek.

Die Leitung dieses Museums erfordert ein durch Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte, den Nachweis eingehender wissenschaftlicher Leistungen auf dem Gebiet der Kunstgeschichte der o. g. Epochen, insbesondere der Malerei der altdeutschen und nordischen Schulen. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die über vielseitige Museums- und Ausstellungserfahrung in leitender Position und Innovationsvermögen verfügt sowie Verständnis und Begabung für Management- und Organisationsfragen hat.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Von einer Zusendung in Heftern und Hüllen bitte ich abzusehen; sie können aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Rosskopf.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer GG 1-2003 bis zum 15. August 2003 erbeten an:

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst

Kunst / Kultur  
Kunst / Kultur  
Allgemeine Verwaltung / Sekretariat  
Geschäftsführung / Vorstände

Ort: 10785  
Ansprechpartner: Postanschrift:  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz  
Von-der-Heydt-Str. 16-18  
10785 Berlin  
Ansprechpartner: Der Präsident, Sachgebiet  
I 1, Frau Rosskopf, Tel.: 030/25463-244

Ansprechpartner: Der Präsident, Sachgebiet  
I 1, Frau Rosskopf  
Tel.: 030/25463-244  
Faxnr.: keine Angabe  
Email: keine Angabe  
Url: keine Angabe  
Dienstsitz: Berlin

---

6. offene Stelle: STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ  
DER PRÄSIDENT

Bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz  
ist zum 01. April 2004 die Stelle

der Direktorin/des Direktors  
der Antikensammlung der Staatlichen  
Museen zu Berlin  
(Museumsdirektor/in und Professor/in)  
Bes.-Gr.: A 16 BBesO

zu besetzen.

Die Berliner Antikensammlung schaut auf  
eine 300-jährige Tradition zurück und ist  
besonders seit Mitte des 19. Jahrhunderts  
zu einem der international bedeutendsten  
Museen für griechische und römische  
Kunst- und Architekturgeschichte  
herangewachsen. Sie verfügt über zwei  
Ausstellungsbereiche im Alten Museum und  
im Pergamonmuseum auf der zum  
Weltkulturerbe zählenden Museumsinsel,  
die zentrale Bedeutung als Berliner

Publikumsmagnet besitzt. Der Vermittlung der Sammlungen gegenüber der Öffentlichkeit mit stetig wachsenden Besuchszahlen einschließlich der Betreuung des Freundeskreises kommt eine besondere Bedeutung zu.

Die Leitung dieses hervorragenden Museums erfordert ein durch Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium der Klassischen Archäologie, Erfahrung in herausgehobenen Funktionen im Museums- und Ausstellungswesen sowie Verständnis und Begabung für Management- und Organisationsfragen sowie Führungsqualitäten. Da beide Sammlungsstandorte in den nächsten Jahren umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Rahmen des Masterplan Museumsinsel unterzogen werden, sind Erfahrungen in Restaurierungs- und Bauangelegenheiten erwünscht.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Von einer Zusendung in Heftern und Hüllen bitte ich abzusehen; sie können aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Rosskopf.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer ANT 1-2003 bis zum 11. Juli 2003 erbeten an:

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst  
Kunst / Kultur  
Kunst / Kultur  
Allgemeine Verwaltung / Sekretariat  
Geschäftsführung / Vorstände  
Professor  
Management

Ort: 10785  
Ansprechpartner: Postanschrift:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz  
Von-der-Heydt-Str. 16-18  
10785 Berlin  
Ansprechpartner: Der Präsident, Sachgebiet  
I 1, Frau Rosskopf, Tel.: 030/25463-244

Ansprechpartner: Der Präsident, Sachgebiet  
I 1, Frau Rosskopf  
Tel.: 030/25463-244  
Faxnr.: keine Angabe  
Email: keine Angabe  
Url: keine Angabe  
Dienstsitz: Berlin

---

7. offene Stelle: DOBIASCHOF SKY  
FONDÉE 1923

Renommiertes Schweizer Auktionshaus sucht  
zur Ergänzung seines Teams per 1. Juli  
2003 oder nach Vereinbarung

Kunsthistoriker/in

Das Aufgabengebiet umfasst: Beurteilung  
und Bearbeitung von Grafiken und  
Antiquitäten, Verfassen der Katalogtexte,  
Mitarbeit bei der Organisation von  
Ausstellungen und Auktionen.

Sie sind eine initiativ, engagierte und  
begeisterungsfähige Persönlichkeit mit  
Flair für Kunst, haben ein  
abgeschlossenes Studium der  
Kunstgeschichte oder eine gleichwertige  
Ausbildung. Sie verfügen über breite  
Sachkenntnisse und Erfahrung im  
Kunsthandel sowie eine gute  
Allgemeinbildung. Sie sind stilsicher in  
der deutschen Sprache (gute Kenntnisse in  
französisch und englisch erwünscht), an  
effizientes, selbständiges Arbeiten  
gewohnt, sind eine gepflegte Erscheinung  
mit guten Umgangsformen und suchen eine  
neue Herausforderung in einem kleinen,  
dynamischen Team.

Wir bieten Ihnen eine interessante,  
abwechslungsreiche Tätigkeit in einem  
internationalen Umfeld. Ihre Bewerbung  
mit Lebenslauf und Foto senden Sie bitte  
an

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst

Kunst / Kultur

Handel

Kunst / Kultur

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: Ausland

Ansprechpartner: Postanschrift:

DOBIASCHOFSKY AUCTIONEN AG BERN

Monbijoustrasse 32, Postfach

Ausland CH-3001 Bern

Ansprechpartner: keine Angabe

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: CH-3001 Bern

---

8. offene Stelle: Der Verein zum Erfassen, Erschließen und  
Erhalten der historischen Sachkultur im  
Weser-Ems-Gebiet e. V. bietet

KUNSTHISTORIKER/-INNEN, HISTORIKER/-INNEN  
UND VOLSKUNDLER/-INNEN

erneut eine Einführung in die modernen  
Techniken der Inventarisierung und  
Dokumentation von Objekten der  
historischen Sachkultur in Weser- Ems.

Das Weiterbildungsprojekt MUSEALOG wird

in der Zeit vom 1. 9. 2003 bis 30. 7.

2004 am Landesmuseum für Kunst und  
Kulturgeschichte Oldenburg,

Niedersächsischen Freilichtmuseum

Cloppenburg, Ostfriesischen Landesmuseum

in Emden, Schlossmuseum Jever, Deutschen

Sielhafenmuseum Carolinensiel,

Emslandmuseum Lingen und

Emsland-Moormuseum Groß Hesepe

durchgeführt. Eine Anerkennung und Förderung durch das Arbeitsamt wird kurzfristig erwartet.

Wenn Sie Interesse haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 15. 7. 2003 mit den üblichen Unterlagen bei:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Verbände / Vereine

Kunst / Kultur

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 26721

Ansprechpartner: Postanschrift:

Verein zum Erfassen, Erschließen  
und Erhalten der historischen Sachkultur  
im Weser-Ems-Gebiet e.V.

Rathaus am Delft

26721 Emden

Ansprechpartner: Geschäftsstelle

Musealog, Tel.: 04921/99 72 06

Ansprechpartner: Geschäftsstelle

Musealog

Tel.: 04921/99 72 06

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Emden

Quellenangabe:

JOB: Zeit Stellenmarkt 14.6.2003. In: ArtHist.net, 15.06.2003. Letzter Zugriff 02.01.2026.

<<https://arthist.net/archive/25687>>.